



**Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Planung, Umwelt, Klimaschutz
am Mittwoch, 28.06.2023 von 17:30 bis 17:50 Uhr
Ort: Kleiner Sitzungssaal, Rathaus am Stadtpark**

Anwesend:

Vorsitzende/r

| | | |
|------------------------|------------------|--|
| Herr Christoph Böhmann | CDU/FDP-Fraktion | |
|------------------------|------------------|--|

stellv. Vorsitzende/r

| | | |
|--------------------|------------------|--|
| Herr Fabian Rolfes | CDU/FDP-Fraktion | |
|--------------------|------------------|--|

Stimmberechtigte Mitglieder

| | | |
|-------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Frau Melanie Buhr | SPD/Bündnis 90/Die Grünen | |
| Herr Olaf Eilers | SPD/Bündnis 90/Die Grünen | |
| Frau Renate Geuter | SPD/Bündnis 90/Die Grünen | für Ratsherr Eike Baran |
| Frau Maria Hogeback | SPD/Bündnis 90/Die Grünen | |
| Herr Heinrich Lücking | CDU/FDP-Fraktion | |
| Herr Norbert Rehring | SPD/Bündnis 90/Die Grünen | |
| Herr Lukas Reinken | CDU/FDP-Fraktion | für Ratsherr Martin Roter |
| Herr Wilfried Thunert | SPD/Bündnis 90/Die Grünen | |
| Frau Pia van de Lageweg | SPD/Bündnis 90/Die Grünen | |

Beratende Mitglieder

| | | |
|--------------------|----------------|--|
| Herr Josef Flatken | Seniorenbeirat | |
|--------------------|----------------|--|

Verwaltung

| | | |
|-------------------------|--------------------|--|
| Frau Heidrun Hamjediers | Erste Stadträtin | |
| Herr Sven Stratmann | Bürgermeister | |
| Herr Matthias Neiteler | Bereichsleiter | |
| Klaus Sandmann | Fachbereichsleiter | |

Abwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder

| | | |
|-----------------------|---------------------------|--|
| Herr Eike Baran | SPD/Bündnis 90/Die Grünen | |
| Herr Martin Roter | CDU/FDP-Fraktion | |
| Herr Andreas Tameling | CDU/FDP-Fraktion | |

Beratende Mitglieder

| | | |
|----------------------|--|--|
| Frau Hildegard Meyer | Seniorenbeirat | |
| Herr Andreas Tegeler | Beirat für Menschen mit Beeinträchtigungen | |

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Ratsherr Christoph Böhmann eröffnet die heutige Ausschusssitzung um 17:30 Uhr und begrüßt die Teilnehmenden.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die vorhergegangene Sitzung (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift der vorhergehenden Sitzung lag noch nicht vor.

TOP 5 Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt

Es liegen keine Mitteilungen vor.

TOP 6 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldung aus den Reihen der Zuhörer*innen.

TOP 7 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

**TOP 8 Verstetigung von moobil+ für die Stadt Friesoythe
Vorlage: BV/191/2023**

Bürgermeister Sven Stratmann stellt die Sachlage vor. Er verweist auf die gemeinsame Veranstaltung vom 13. Juni 2023 im Ratssaal der Gemeinde Saterland. Die Verlängerung des Mobilitätssystems moobil+ ist seitens der Verwaltung für weitere fünf Jahre gewollt. Eine Ablehnung des Systems sei nicht zielführend. Gleichzeitig muss der Stadt Friesoythe aber ein „Mitreden im Prozess“ eingeräumt werden um die Probleme von moobil+ im Nordkreis zu besprechen. Weiter gibt BM Stratmann bekannt, dass die Stadt Friesoythe als mögliche Pilotkommune bei einem möglichen Projekt moobil+Taxi zur Verfügung steht, was sich im vorgelegten Beschlussvorschlag widerspiegelt.

Ratsfrau Renate Geuter berichtet, dass sich beide Fraktionen intensiv mit dem Thema beschäftigt haben. Sie berichtet, dass die Nordkreiskommunen in der aktuellen moobil+-Studie sehr weit hinten angesiedelt sind, so dass seitens des Landkreises verstärkt auf die Bedürfnisse der Nordkreiskommunen eingegangen werden muss. Ein Ausstieg aus dem System moobil+ ist aber nicht zu verantworten, da eine Ablehnung die ÖPNV Situation in der Stadt Friesoythe weiter verschlechtert.

Ratsherr Lukas Reinken stimmt Ratsfrau Renate Geuter zu und weist auf die Knotenpunktfunktion der Stadt Friesoythe im Nordkreis hin. Seiner Meinung nach bestehen keine Zweifel am System moobil+, es müsste jedoch eine stetige Weiterentwicklung stattfinden.

Beirat Josef Flatken berichtet, dass der Ort Neuscharrel sowie der Landkreis Emsland nicht durch moobil+ angefahren werden. Zudem kritisiert er die späten allgemeinen Abfahrtszeiten.

Der Ausschuss beschließt einstimmig folgenden Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Friesoythe beteiligt sich über den 31.03.2024 hinaus bis zum 31.03.2029 weiterhin finanziell an den Betriebskosten des Mobilitätssystems moobil+. Der Zuschuss an den Landkreis Cloppenburg in Höhe von jährlich 94.823,60 € ist im Haushalt 2024 und in der Finanzplanung bereitzustellen.
2. Die vom Landkreis Cloppenburg auf der vergaberechtlichen Seite vorgesehene optionale Verlängerung des Rufbussystems bis zum 31.03.2034 bedarf - sofern dafür eine finanzielle Beteiligung der Stadt vorgesehen ist - einer erneuten Beschlussfassung in den Gremien der Stadt Friesoythe.
3. Es ist eine Kooperationsvereinbarung zwischen den Städten und Gemeinden und dem Landkreis Cloppenburg abzuschließen, in der wesentliche Mitsprache- bzw. Mitgestaltungsrechte der Städte und Gemeinden festgehalten werden. Dazu gehören insbesondere ein regelmäßiges Berichtswesen (mindestens einmal jährlich) mit Angaben zur Entwicklung der Fahrgastzahlen und anderer relevanter Mobilitätsdaten nach § 3a des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG); Mitgestaltungsrechte bei der Fortschreibung des Liniennetzplans, Mitwirkungsmöglichkeiten bei der Erstellung und Umsetzung des Marketingkonzeptes.

4. Die Stadt Friesoythe erklärt ihre Bereitschaft, sich - auch im Linien-Netzverbund mit der Gemeinde Bösel und/oder der Gemeinde Saterland - an einem Projekt „moobil+Taxi“ zu beteiligen, wenn sich diese Ergänzung des ÖPNV-Angebotes „moobil+“ in der Pilotphase im Landkreis Vechta bewährt hat. Ein erstes Fazit zum Pilotprojekt im Landkreis Vechta soll dem Rat bis Ende März 2024 vorgelegt werden.
5. Sollte sich der Landkreis Cloppenburg für ein „moobil+Taxi“ Projekt entscheiden, ist dem Rat der Stadt Friesoythe spätestens bis zum 01.06.2026 ein Evaluierungsbericht vorzulegen, unabhängig davon, ob die Stadt Friesoythe Projektkommune ist bzw. war. Ein möglicher Start einer Pilotphase zum moobil+Taxi-Projekt sollte spätestens Mitte 2024 erfolgen.
6. Die Stadt Friesoythe geht davon aus, dass bei einem Erfolg des „moobil+Taxi-Projektes“ weiteren Kommunen auf Antrag die Möglichkeit eröffnet wird, ein entsprechendes ergänzendes Angebot einzuführen. Die Rahmenbedingungen dafür sollten mit dem Evaluierungsbericht vorgelegt werden.
7. Eine Kostenaufteilung des möglichen moobil+Taxi-Projektes sollte analog des Projektes im Landkreis Vechta erfolgen.

TOP 9 Neuauflage eines Förderprogrammes zur Förderung von Balkonkraftwerken in der Stadt Friesoythe Vorlage: BV/192/2023

Ratsfrau Renate Geuter stellt den Sachverhalt zum Antrag zur Neuauflage des Förderprogramms in geänderter Form vor. Als Beispiel nennt sie die Stadt Cloppenburg, diese hat als Nachreiter der Förderidee „Balkonkraftwerke“ ebenfalls erfolgreiche Ergebnisse erzielt. Sie unterstreicht die Wichtigkeit der weiteren Förderung.

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Friesoythe stellt weitere Fördermittel in Höhe von 25.000 € zur Förderung von Balkonkraftwerken gem. der Richtlinie über die Bestimmungen zur Förderung sog. Balkonkraftwerke der Stadt Friesoythe in der zurzeit aktuellen Fassung im Jahr 2024 oder in einem möglichen Nachtragshaushalt 2023 zur Verfügung.
2. Die Richtlinie der Stadt Friesoythe zur Förderung sog. Balkonkraftwerke (§3 Abs. 2) wird entsprechend dem Antrag der Fraktion SPD/Bündnis 90/Die Grünen vom 20.05.2023 angepasst

TOP 10 Anträge und Anfragen aus der Mitte des Rates

Es gibt keine Anträge aus der Mitte des Rates.

TOP 11 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen aus den Reihen der Zuhörer*innen.

TOP 12 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Ausschussvorsitzender Christoph Böhmnn schließt die Ausschusssitzung um 17:50 Uhr.

Sven Stratmann
Bürgermeister

Christoph Böhmnn
Ausschussvorsitz

Matthias Neiteler
Protokollführung